



„ICH BIN AUFERSTANDEN UND BIN IMMER BEI DIR“

sagt der Auferstandene zu einem jeden von uns.
Meine Hand hält dich.

Wohin du auch fällst, du fällst in meine Hände hinein.

Auch an der Tür des Todes bin ich da.

Dort, wo niemand mehr mit dir gehen kann
und wohin du nichts mitnehmen kannst,
warte ich auf dich und mache dir die Finsternis zu Licht.

Papst Benedikt XVI. legt Psalm 138 in einer Predigt in der Vigil der Osternacht 2007 aus

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER! LIEBE FREUNDE UNSERER PFARRE!



Am 20. März 2022 wird unser Pfarrgemeinderat neu gewählt. Die Gewählten dürfen sich durch dieses übertragene Mandat in ihrer Berufung gestärkt fühlen. Wer zur Wahl geht, drückt damit aus: „Ich bin dafür, dass diese Person in meinem Namen und Auftrag Verantwortung in und für die Pfarrgemeinde übernimmt.“

Deshalb bitte ich auch um eine hohe Wahlbeteiligung. Ich bitte Sie

auch, die Wahl mit Ihrem Gebet und Wohlwollen zu begleiten.

Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde treffen die Fragen: Wofür stehen wir eigentlich in unserem Leben und Glauben? Wie können viele in der Pfarre ihren Beitrag zu ihrer Lebendigkeit leisten, haben wir in unserer Pfarre nicht viele schlummernde Talente, Menschen mit Engagement und Herz für die Sache Jesu?

Die Pfarrgemeinderäte sind eine Frucht des 2. Vatikanischen Konzils. Die Dynamik dieses Konzils kann immer neu aufleben, wenn wir ein Klima des Aufbruchs schaffen, das viele für den Glauben an Jesus Christus und für den Einsatz für den Nächsten begeistern lässt. Im Pfarrgemeinderat geht es um eine besondere Verantwortung, die den Blick auf die gesamte Pfarre richtet und dar-

auf achtet, dass alle zusammenwirken, um Kirche Jesu Christi in der heutigen Zeit zu sein. Als Pastoralrat hat der Pfarrgemeinderat den Pfarrer zu beraten und zu unterstützen.

Fünf Jahre haben sich die jetzigen Pfarrgemeinderäte für die Menschen in unserer Pfarre eingesetzt. Wir wissen oft nicht, wie viel Mühe es sie gekostet hat. Wir wissen nicht, wie viel Gutes im Stillen gewachsen ist. Wir wissen aber, dass sie uns und der ganzen Pfarre etwas von Ihrer Lebenszeit geschenkt haben. **Dafür danken wir ihnen sehr herzlich!**

Mit herzlichen Grüßen und besten Segenswünschen

Pfarrer Nikolaus

Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022

Die Wahl findet zu folgenden Zeiten im Pfarrzentrum, Khlesplatz 7, statt:

Donnerstag, 17. März 2022, 18.00–20.00 Uhr

Samstag, 19. März 2022, 18.00–20.00 Uhr

Sonntag, 20. März 2022, 8.30–12.30 Uhr und 18.00–19.45 Uhr

UNSERE KANDIDATEN:

BLAZOTIC Stefica, 1954

GITH Gitti, 1970

GRAF Erwin, 1963

HÖLLER Rosemarie, 1958

SEREINIG Franz, 1952

TOMISKA Josef, 1947

VESELY Felicitas, 1953

WUTHE Julius, 2002

WUTHE Stanislava, 1976

EIN TAG MIT GOTT

**Freitag, 25. März 2022,
17.00–20.00 Uhr**

1 TAG MIT GOTT?

Was ist so ein Tag mit Gott, kann man sich fragen.

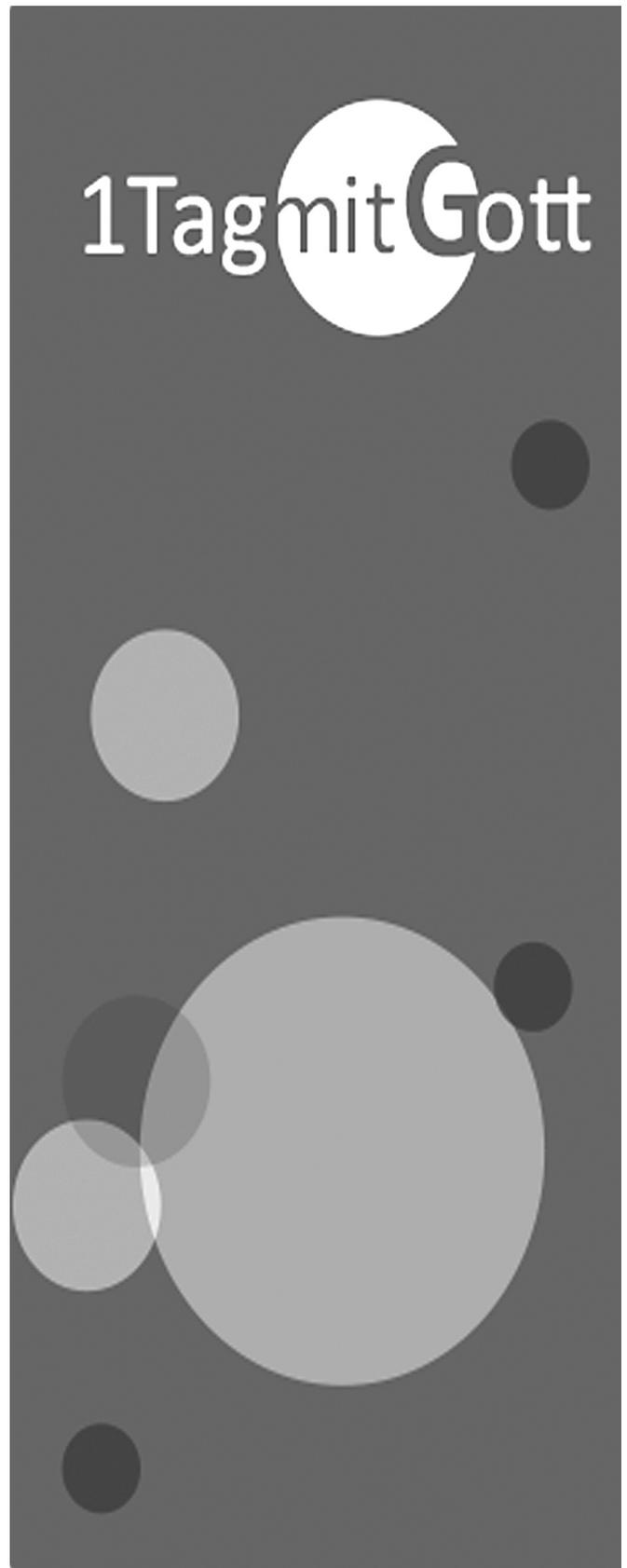
Es ist bereits eine gute Tradition, dass Papst Franziskus und der Neu-Evangelisationsrat bitten, sich möglichst flächendeckend an den „24 ore per il Signore“ zu beteiligen.

In unserer Erzdiözese wird es deshalb rund um den 25. und 26. März einen Tag mit Gott geben, das ist immer Freitag und Samstag vor dem Sonntag Laetare.

Bei 1TagMitGott kann man . . .

- . . . eine Kerze entzünden**
- . . . sich persönlich segnen lassen**
- . . . eigene Anliegen vor Gott bringen**
- . . . mit einem Priester sprechen**
- . . . ein Bibelwort mitnehmen**
- . . . Vergebung empfangen**

***In der Pfarre Altmannsdorf
wird am Freitag, den 25. März 2022,
von 17.00 bis 20.00 Uhr
die Kirche für Sie offen sein.***



DIE KIRCHE STROTZT VON HEILIGKEIT

Negative Schlagzeilen beherrschen derzeit die Berichterstattung über die Kirche. Den Skandalen zum Trotz darf nicht übersehen werden, dass die Kirche heilig ist, weil der heilige Gott ihr Urheber ist. Christus hat sich für sie hingegeben, um sie zu heiligen und heiligend zu machen. ... Die Heiligkeit ist die Berufung aller ihrer Glieder und das Ziel aller ihrer Tätigkeiten. ... Die Heiligkeit der Kirche ist die Quelle der Heiligung ihrer Kinder, die sich hier auf Erden alle als Sünder bekennen und ständig der Umkehr und der Läuterung bedürfen. (aus dem Katechismus der Katholischen Kirche)

Die Kirche strotzt von Heiligkeit

(Kardinal Robert Sarah)

Ich bin Mitglied der Kongregation für die Heiligsprechungen. Dort erlebe ich mit großer Freude, wie

sehr die Kirche von Heiligkeit strotzt. Es macht glücklich, wenn man mit eigenen Augen wahrnimmt, wie viele Töchter und Söhne der katholischen Kirche sich das Evangelium und den allgemeinen Ruf zur Heiligkeit zu Herzen nehmen.

Aus der Seitenwunde des gekreuzigten Herrn ist tatsächlich das wunderbare Sakrament, das die ganze Kirche ist, geboren. Was immer auch die „Blindgeborenen“ behaupten und trotz der zahlreichen Sünden ihrer Glieder ist die Kirche schön und heilig. Sie ist der fortlebende Christus. Die Kirche ist keine weltliche Einrichtung, man kann ihr Wohlbefinden nicht an ihrer Macht oder ihrem Einfluss ablesen.

Heute lebt die Kirche einen Karfreitag. Das Boot scheint von allen Seiten her Wasser aufzunehmen. Einige verraten sie von

innen her. Ich denke da an das Drama und die schrecklichen Verbrechen der pädophilen Priester. Wie sollte die Mission fruchtbar sein, wenn so viele Lügen die Schönheit des Antlitzes Jesu bedecken?

Aber der Sieg Christi führt immer über das Kreuz. Die Kirche muss sich auf den Weg zum Kreuz und zur großen Stille des Karstamstags machen. Wir müssen mit Maria in der Nähe von Christi Leichnam beten. Wachen, beten, Buße tun und wieder gut machen, um den Sieg des auferstandenen Christus besser verkünden zu können!

Auszug aus einem Interview in L'Homme Nouveau v. 13.3.21, ursprünglich veröffentlicht in Il Foglio v. 10.3.21 unter dem Titel „Ich gegen den Papst? So ein Unsinn!“ gefunden in VISION 2000, 5/2021



Fastenzeitseminar 2022

Entwicklungsraum Meidling-Süd

Auf dem Weg



Di, 8. März, 19⁰⁰ Uhr: „Bewegen“

Pfarre Altmannsdorf, 1120 Wien, Khleslplatz 7



Di, 15. März, 19⁰⁰ Uhr: „Hindernisse“

Pfarre Am Schöpfwerk, 1120 Wien, Lichtensterngasse 4



Di, 22. März, 19⁰⁰ Uhr: „Rasten“

Pfarre Namen Jesu, 1120 Wien, Darnautgasse 1



Di, 29. März, 19⁰⁰ Uhr: „Ziel“

Pfarre Hetzendorf, 1120 Wien, Marschallplatz 6B

SUPPENSONNTAG

„Für einander Sorge tragen - Gemeinsam für eine Zukunft miteinander für einander,, unter diesem Motto steht heuer die Aktion Familienfasttag der Katholische Frauenbewegung Österreichs.

Die Aktion Familienfasttag zählt - seit 1958 - zu den ältesten und erfolgreichsten entwicklungspolitischen Initiativen in Österreich. Alljährlich zur Fastenzeit veranstaltet die Katholische Frauenbewegung nach dem Motto „teilen spendet Zukunft“ Fastensuppen-

Essen und entwicklungspolitische Weiterbildung, die zur Solidarität mit den Frauen aus dem globalen Süden aufrufen sollen. Die ursprüngliche Idee, eine einfache Mahlzeit zuzubereiten und das dadurch Ersparte als symbolischen Akt des Teilens für die Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung zu stellen, soll auch heuer beim **„Suppen-Sonntag“ am 13. März in unserer Pfarre** im Vordergrund stehen.

Wir bieten am Sonntag, im Pfarrzentrum **nach den Got-**

tesdiensten um 9 und um 10.30 Uhr verschiedene Suppen an. Entweder zum Essen in Gemeinschaft vor Ort im Pfarrsaal oder zum Mitnehmen für zu Hause.

Die Philippinen sind Schwerpunktland der diesjährigen "Aktion Familienfasttag" der Katholischen Frauenbewegung Österreich (kfbö) und so kommt auch der Reinerlös unseres Suppen-sonntags den Frauen auf den Philippinen zugute. Danke und Vergelt's Gott.



BRILLEN-SAMMELAKTION

Mit der Aktion „Licht des Lebens“ startete unsere Pfarre im Advent eine Sammelaktion, wo alte nicht mehr benötigte Brillen (Sehbrillen und Sonnenbrillen) jeweils nach den Gottesdiensten an den Wochenenden im Advent beim Kirchengang abgegeben werden konnten. Viele Menschen aus unserer Pfarrgemeinde brachten ihre Brillen zu uns und so konnten **161 Brillen gesammelt werden**. Die Brillen wurden zum Blindenapostolat der Erzdiözese Wien gebracht.

Das Blindenapostolat der ED Wien versendet in regelmäßigen Abständen die Brillen nach Frankreich zu „Brillen ohne Grenzen“.

Gleichzeitig starteten wir auch die Aktion **„Blindenschule JEEVAN JYOTI“** in Indien. Bei der Sammlung, welche am Heiligen Abend begann, kam die erfreuliche Summe von **Euro 535,13** zusammen, welche wir an das Blindenapostolat überwiesen haben. Allen, die zu diesen beiden Aktionen etwas beigetragen haben, danken wir für die Großherzigkeit!





Joe Tomiska

Wiener G'schichten

(Für alle „Zuagrasten“ und „Urw Wiener“ -
ob groß oder klein!)

- * Meister Puchsbaum,
- * Stoß im Himmel,
- * Die Linde beim Steffl,
- * Die Blutgasse.



- * Der Liebe Augustin,
- * Die Teufelmühle,
- * Der Basilisk,
- * Der Stock im Eisen, ...

Sonntag, 24. April 2022,
16.00 Uhr, Pfarrzentrum Altmannsdorf
1120, Klehlsplatz 7

Die Coronaregeln sind zu beachten!

JT



Joe Tomiska

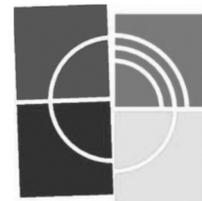
Wir spazieren durchs alte Wien



Sehen und hören
Bekanntes und Neues,
Sagenhaftes und Wahres,
Zauberhaftes und Überraschendes!

Auf einem Spaziergang durch das alte Wien begeben wir uns zu einem späteren Zeitpunkt zu den Originalschauplätzen der gehörten G'schichten. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

JUNGSCHAR LAGER 2022



PFARRE
ALTMANNSDORF

Wer mitfahren darf

Alle Kinder, die heuer zumindest in die erste Klasse Volksschule gehen und noch nicht älter als 14 Jahre alt sind.

Wann

Sonntag, 3., bis Samstag, 9. Juli 2022

Wo

Zum 7. Mal dürfen wir das Lager beim Gasthof der Familie Sagbauer verbringen, der in einem wunderschönen Seitental von Krieglach in der Steiermark liegt.

Kosten

Die Kosten des Lagers betragen 220 Euro inkl. Reise, Verpflegung, Betreuung und Material (Heuer auch wieder Geschwisterrabatt ab drei Kindern!)

Anmeldeschluss: 1. Mai 2022

Mit der verbindlichen Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 Euro pro Kind zu leisten (keine Rückerstattung bei Abmeldung).

Alles Nähere auf der Homepage jungschar-altmannsdorf.at oder jungschar.altmannsdorf@gmx.at bzw. julia.kafka@gmx.at

Bildnachweis:

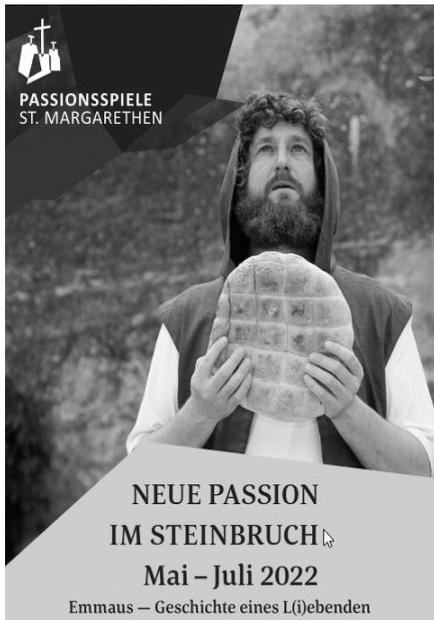
Seite 1 pixabay; Seite 4 RHöller; Seite 7 Brigitte Gith; Seite 9 „Passionsspiele St. Margarethen“ bzw. „Oper im Steinbruch“; Seite 11 pixabay.

THEATERFAHRTEN UNSERER PFARRE

Heuer veranstaltet unsere Pfarre zwei Theaterfahrten nach St. Margarethen in den Römersteinbruch.

Wir fahren zu den Passionsspielen und zur Operaufführung „Nabucco“.

Der Steinbruch in St. Margarethen ist für beide Aufführungen ein perfekter Ort, denn diese einzigartige Freiluftbühne versetzt den Besucher hautnah in das Spiel mit ein. Die Passionsspiele finden seit dem Jahre 1961 und die Operaufführungen seit dem Jahre 1996 im Römersteinbruch statt.



Zu den Passionsspielen fahren wir am Sonntag, 29. Mai 2022. Die Abfahrt vom Khleslplatz ist um 10.15 Uhr (nach der

9-Uhr-Messe). Wir werden gemeinsam Mittagessen, ehe um 15 Uhr die Passionsspiele beginnen. Die Dauer beträgt ca. drei Stunden inkl. Pause. Die Rückkehr nach Wien wird so gegen 20 Uhr sein.

Die Kosten für diese Fahrt betragen Euro 65,00; in diesem Preis ist die Karte für die Passionsspiele, das Mittagessen und die Busfahrt enthalten, lediglich die Getränke beim Mittagessen und die Konsumation direkt am Spielgelände sind extra zu bezahlen.



Abfahrt zur **Operaufführung „Nabucco“ ist am Sonntag, 7. August 2022** vom Khleslplatz um 17.15 Uhr. Wir fahren direkt zum Römersteinbruch. Dort angekommen gewinnen wir bei einer Bühnenführung einen interessanten Eindruck über den Ablauf und die Technik hinter den

Kulissen. Mit dieser Information erleben wir dann ab 20 Uhr Babylon zu biblischen Zeiten. Im Kampf unterliegt das Volk der Israeliten dem babylonischen König **Nebukadnezar**, genannt **Nabucco**.

Spieldauer 2.45 Stunden (inkl. Pause). Rückkehr nach Wien wird so gegen 0.30 Uhr und 1 Uhr am Montag, 8. August sein.

Die Kosten für diese Fahrt betragen Euro 90,00; in diesem Preis ist die Karte für die Operaufführung (Kategorie 2, Kartenpreis beträgt offiziell Euro 96,00), die Bühnenführung und die Busfahrt enthalten. Die Konsumation direkt am Spielgelände ist extra zu bezahlen.

Anmeldeformular und Informationen für beide Fahrten erhalten Sie im Kirchenvorraum oder bei Frau Brigitte Gith.

Wichtiger Hinweis: Bei beiden Fahrten gilt die 2-G-Regel sowohl im Autobus wie auch bei der Aufführung. Zugang zum Festivalgelände haben nur geimpfte oder genesene Personen. Entsprechende Nachweise werden am Einlass kontrolliert.

Für beide Veranstaltungen gelten die von der Regierung veröffentlichten Richtlinien. Sollten die Termine aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden können, dann erhalten Sie Ihr Geld für die Fahrt retour.

PHYSIOTHERAPIE ALTMANNSDORF
Lebensqualität & Wohlbefinden

1120 Wien, Hetzendorfer Straße 48/Stiege 8, EG
 (01) 80 20 144 www.naturverstand.at

Andrea Kucera Dipl.-PT
 Allgem. beeid. u. gerichtl. zert. Sachverständige

Rehabilitation nach Unfällen und Operationen
 sowie Behandlung von degenerativen
 Beschwerden des Bewegungsapparates

... damit Bewegung wieder Vergnügen macht ...

DR. MARIA-LUISE ÖHL
 Wahlärztin für Allgemeinmedizin
 1120 Wien, Khleslplatz 9/2
www.droehl.at

TERMINVEREINBARUNG
 unter Telefon 0699/120 423 09
 oder per Mail: mloe@aon.at

SCHWERPUNKTE:
 Schmerztherapie – Bluthochdruck
 Medikamentenkombination –
 Infekte – Abwehrsteigerung –
 Labor und EKG

**Rezepte und Überweisungen
 haben Krankenkassengültigkeit!**

Beratung für Ihr Wohlbefinden

APOTHEKE
ALTMANNSDORF

Mag. pharm. T. Halak KG
 1120 Wien, Breitenfurter Straße 46–56
 Montag bis Freitag 8–18 Uhr
 Samstag 8–12 Uhr **Tel. 804 68 41**

E-mail: apo-altmannsdorf@aon.at
<http://www.apotheke-altmannsdorf.com>

HAUSTECHNIK
ING. GÖPPNER
 e.U.
 IHR WOHLFÜHL-INSTALLATEUR

Gas • Wasser • Heizung
 Badezimmersanierung • Alternativenergie

Haustechnik Ing. Göppner e.U. • Herzgasse 2 • 1100 Wien
installateur@goeppner.at • Tel.: 01/602 14 34
www.goeppner.at

Kleinpaul & Treipl

**Gemeinschaftspraxis für Massage,
 Lymphdrainage, Elektro- und Lasertherapie**

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Elisabeth Kleinpaul: **Klaus Treipl:**
 01/272 20 09 **01/273 13 37**

Im Schlosspark Fortuna
 Khleslplatz 6/K 301, 1120 Wien
www.kreuzweh.at

**Freud und Leid
 in unserer Pfarrgemeinde**

Im Tod vorausgegangen sind:
 Michael Adamczyk, Vlasta Jordan, Rudolf Kitzmüller, Ingeborg Kobza, Herta Schmitzer, Kurt Stastny, Ingeborg Kobza, Herta Machata, Gertrude Picek.
Gott schenke ihnen ewiges Leben!

DER HEILIGE DES MONATS JUNI

Gesucht und gefunden – der heilige Antonius hat geholfen

Die Heiligen sind unsere Fürsprecher bei Gott. So mancher Heilige hat ein „Spezialgebiet“, zu dem er besonders gerne um Hilfe gebeten wird. Der heilige Franz von Assisi ist zum Beispiel für die Tiere zuständig, der heilige Florian soll helfen, wenn es brennt, und der heilige Blasius soll uns vor Halskrankheiten schützen.

Der heilige Antonius von Padua gilt als Patron für das Wiederfinden von verlorenen Dingen. Der Grund ist die folgende Begebenheit:

Ein junger Mönch lief aus dem Kloster weg und nahm ein Buch mit, das Antonius sehr viel wert war. Antonius betete für den jungen Mönch, aber auch dafür, dass er sein Buch wieder bekommen würde. Der Mönch hatte eine schreckliche Erscheinung, er bereute den Diebstahl und brachte das Buch geschwind zurück.

Antonius von Padua wurde ungefähr 1195 als Fernandez Martin de Bulhorn in einer Adelsfamilie in Lissabon geboren und trat mit 16 Jahren in den Franziskanerorden ein. Dort nahm er den Ordensnamen Antonius an.

Auf der Rückkehr von einer Missionsreise nach Marokko gelangte er nach Sizilien und von dort nach Assisi, wo er den hl. Franziskus kennenlernte. Er wurde in Italien bald bekannt durch seine

Predigten. 30.000 Zuhörer sollen es manchmal gewesen sein. Viele Menschen wurden durch seine Worte bekehrt, Schulden wurden erlassen, zerstrittene Familien versöhnten sich und Diebe gaben das gestohlene Gut wieder zurück. Die Reisen waren aber sehr anstrengend. Antonius starb am 13. Juni 1231 mit 36 Jahren auf dem Weg nach Padua und wurde schon nach 11 Monaten heiliggesprochen.

Den Gedenktag des heiligen Antonius feiern wir am 13. Juni.

Warum wird der Heilige oft mit dem Jesuskind auf dem Arm dargestellt?

Nach der Legende war Antonius bei einem Grafen zu Gast.

Dieser wollte ihn nachts in seinem Zimmer aufsuchen. Er fand Antonius lächelnd vor, mit dem strahlenden Jesuskind in den Armen. Der Augenzeuge durfte erst nach dem Tod des Heiligen von diesem Geschehnis berichten.

Viele andere Wunder geschahen zu Lebzeiten des Heiligen und geschehen auch noch nach seinem Tod. Er ruht in einem Sarkophag in der großen Basilika in Padua. Viele Pilger berühren zum Nachdruck ihrer Bitten um Fürsprache den Stein dieses Sarkophags mit der Hand.

Die Basilika ist zu einem der größten Wallfahrtsorte Italiens geworden.

RH



PFARRLICHE TERMINE – Bitte merken Sie vor . . .

So.	13. 3.		Suppensonntag
Do.	17. 3.	18.00-20.00 Uhr	Pfarrgemeinderatswahl
Fr.	18. 3.	17.00 Uhr	Anbetung, offene Kirche
		17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Sa.	19. 3.	18-20 Uhr	Pfarrgemeinderatswahl
So.	20. 3.	8.30-12.30 Uhr	Pfarrgemeinderatswahl
		18.00-19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatswahl
Fr.	25. 3.	17–20 Uhr	Offene Kirche im Rahmen von „Ein Tag mit Gott“
		17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
			Ab Sonntag, 27. März, SOMMERZEIT
Fr.	1. 4.	17.00 Uhr	Anbetung, offene Kirche
		17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Do.	7. 4.	18.30 Uhr	Heilige Messe mit der P.-Pio-Gebetsgruppe
Fr.	8. 4.	17.00 Uhr	Anbetung, offene Kirche
		17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
			Palmsonntag
So.	10. 4.	9.00 Uhr	Palmweihe beim Marterl, Prozession, Heilige Messe
		10.30, 18.30 Uhr	Heilige Messe
			Gründonnerstag
Do.	14. 4.	8.00 Uhr	Laudes
		18.30 Uhr	Heilige Messe vom letzten Abendmahl
		20.15-22.00 Uhr	Ölbergandacht, stille Anbetung bis 20.00 Uhr
			Karfreitag
Fr.	15. 4.	8.00 Uhr	Laudes
		14.30 Uhr	Kreuzweg
		18.30 Uhr	Karfreitagsliturgie, anschl. stilles Gebet bis 20.00 Uhr
			Karsamstag
Sa.	16. 4.	8.00 Uhr	Laudes
		8.30-11, 13-16 Uhr	Anbetung
		20.00 Uhr	Feier der Osternacht danach Speisensegnung
So.	17. 4.		Ostersonntag
.		9.00, 10.30 Uhr	Hl. Messe mit Speisensegnung
		18.30 Uhr	Heilige Messe
Mo.	18. 4.		Ostermontag
.		9.00, 18.30 Uhr	Heilige Messe
Di.	19. 4.	15.00 Uhr	Seniorenmesse anschl. Agape im Pfarrsaal
So.	24. 4.	16.00 Uhr	Wiener G'schichten von Univ.-Prof. Dr. Josef Tomiska im Pfarrsaal

Empfang der Ostersakramente

Auf den Empfang der Ostersakramente soll niemand, der krank oder gehbehindert ist, verzichten müssen. In den Sakramenten sind wir ganz innig mit dem Herrn verbunden. Wir bitten um rechtzeitige Bekanntgabe und Terminvereinbarung im Pfarrbüro für Personen, die sich einen Osterbesuch des Priesters am Mittwoch in der Karwoche, dem 13. 4., 10.00–13.00 Uhr, wünschen.

Kreuzweg in der Fastenzeit

ab 17 Uhr offene Kirche mit Anbetung, 17.30 Uhr Kreuzweg (Karfreitag um 14.30 Uhr)

Maiandacht an jedem Dienstag und Samstag im Mai um 17.45 Uhr in der Kirche

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Dienstag 18–18.25 Uhr, Mittwoch 7.30–7.55 Uhr

GOTTESDIENSTE:

Samstag-Vorabendmesse: 18.30 Uhr

Sonntagsmessen: 9.00, 10.30 und 18.30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT in der Kapelle:

Dienstag, Donnerstag und Samstag
von 18.00–18.25 Uhr

PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, von 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 16.00–19.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES PFARRERS:

Nach Vereinbarung (01/804 77 87)

GOTTESDIENSTE FÜR JULI UND AUGUST:

Sonn- und Feiertage: Vorabendmesse 18.30 Uhr,
10.30 und 20.00 Uhr. Dienstag und
Donnerstag 18.30 Uhr, Mittwoch 8.00 Uhr

Unsere SPENDENKONTEN bei der Erste-Bank:

1. Pfarre Altmannsdorf: IBAN AT95 2011 1000 0371 4136

2. Madagaskar: IBAN AT85 2011 1000 0372 0136

3. Ecuador: IBAN AT27 2011 1000 0372 5448

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Römisch-katholisches Pfarramt Altmannsdorf,
1120 Wien, Khleslplatz 10, Tel. 804 77 87, Fax DW -32
E-Mail: office@pfarre-altmannsdorf.org
WEB: <http://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9096>
Hersteller: WMP Druckvorbereich GmbH, 2372 Gießhübl